



REICHS-GARTENSCHAU STUTT GART 1939 APRIL BIS OKTOBER

in der Stadt der Auslandsdeutschen.

Den Auftakt für dieses Meer der Blüten und Blumen gab Dresden 1936. Der Erfolg dieser ersten Reichsgartenschau war so groß, daß im Jahre 1938 die Kruppstadt Essen diese Schau in noch größerem Rahmen durchführen mußte. Jetzt wird Stuttgart die vorangegangenen Schauen noch gewaltig übertreffen. Blumenfreunde aus dem ganzen Großdeutschen Reich und aus dem Auslande werden sich an den Leistungen dieser einzigartigen, alles umfassenden Schau begeistern. Die wirtschaftliche Bedeutung dieser 3. Reichsgartenschau ist verankert in den offiziellen Veranstaltungen und Tagungen aller maßgebenden Gartenbau-Organisationen. Feste großen Stils während der Reichsgartenschau beleben das Ganze und vertiefen die Eindrücke. Zahlreiche, den Jahreszeiten angepaßte Blumen-Sonderschauen werden auch weitergehende Spezialwünsche der Blumenfreunde erfüllen. Die Krönung in dieser Hinsicht ist eine

Rosenschau von über 60 000 blühenden Rosen.

Als Begleiter und Wegweiser für die Besucher gibt die Ausstellungsleitung den aus sachkundiger Feder stammenden gut ausgestatteten „Amtlichen Katalog und Führer“ heraus. Er enthält die zum Verständnis unbedingt notwendigen Erläuterungen der vielen seltenen Blumen und Gewächse, sowie eine Fülle von Angeboten für den mannigfachen Bedarf des beruflichen Gartenbauers, der Liebhabers, Züchter und sonstiger Blumenfreunde. Dadurch ist dem „Amtlichen Katalog und Führer“ ein großer Gebrauchswert gesichert. Die außerordentlich hohe Mindestauflage von 80 000 Exemplaren, die zum Preise von RM. 1.— je Katalog verkauft wird, gewährleistet eine große Werbewirkung für alle Ankündigungen bei einem kaufkräftigen Leserkreis. Vorschläge für die Ausnutzung der Werbekraft erfahren Sie bereitwilligst durch uns, denn wir sind von der Ausstellungsleitung mit der Anzeigenverwaltung betraut.



ALA

Anzeigen-Altiengeellschaft

Berlin W 35, Bremen, Breslau 1, Chemnitz, Dortmund, Dresden A 1,
Essen 1, Frankfurt/M., Graz, Hamburg 1, Hannover M, Innsbruck,
Kassel, Kiel, Klagenfurt, Köln 1, Königsberg i. Pr., Leipzig C 1,
Linz a. D., Lübeck, Mannheim, München 2 M, Nürnberg 1, Reichenberg,
Sudetengau, Stettin 1, Stuttgart, Wien 1